

Kleine ganz groß

Bei einem Kleinfeldturnier pritschten und baggerten sich die „U 12“ der „Volley16Wien“ zum Erfolg.

Sport. Den Zusehern wurden in Simmering spannende Volleyball-Partien geliefert. Das Ottakringer „volley16wien/1“-Team errang dabei den dritten Platz, obwohl die Spielerinnen

zwei Jahre jünger waren als ihre Konkurrentinnen. In der zweiten Klasse konnten sich „volley16wien/2“ als Erst-, und „volley16wien/3“ als Viertplatzierte in Szene setzen.



© volley16wien



© waff(2)

Wirtschaft

Bereit zum Aufstieg

Förderung. Für Gewerbetreibende mit Migrationshintergrund gibt es spezielle Unterstützung von der Stadt. Das wissen aber nur Wenige. „Migrantische Unternehmen verfügen über ein großes Wachstums- und Beschäftigungspotenzial – auch in der Lehrlingsausbildung. Das wollen wir unterstützen“, beschrieb Fritz Meißl, Geschäftsführer des „waff“, die Hintergründe der Veranstaltung in der Ottakringer Brauerei. Gemeinsam mit dem Bezirksvorsteher des 15. Bezirks, Gerhard Zatlöckl, Franz Prokop, Bezirkschef von Ottakring und der Bezirksvorsteherin von Hernals, Ilse Pfeffer, rief der „waff“ das „Unternehmen Interkult“ ins Leben.



Großes Interesse

Die Förder- und Beratungsangebote für Unternehmer mit Migrationshintergrund sollen mit einer Kampagne besser bekannt gemacht werden. Am 6. Oktober kam man in der Ottakringer Brauerei diesem Ziel ein Stück näher: Achtzig Betriebsvertreter aller Branchen aus dem 15., 16. und 17. Bezirk informierten sich über die Möglichkeiten.

ÖZIV SUPPORT-Coaching von und für Menschen mit Behinderung

Entdecken Sie mit uns Ihre Fähigkeiten und Stärken!

Sie haben eine chronische Krankheit oder sind von einer Körper- oder Sinnesbehinderung betroffen? Sie können Ihren Tätigkeiten nicht mehr in dem Maße nachkommen, wie Sie möchten? Ihr Privat- und Familienleben ist eingeschränkt? Hier setzt das – dank der Finanzierung durch das Bundessozialamt – kostenlose Coaching-Angebot von ÖZIV SUPPORT an: Wir begleiten Sie auf einem Weg, auf dem Sie Perspektiven entdecken, Ihre ganz eigenen Lösungen und Ziele entwickeln. Gemeinsam begeben wir uns auf „Schatzsuche“, finden Ihre persönlichen Fähigkeiten. Eine Behinderung oder Erkrankung kann auch Anstoß zum Entdecken von unerkannten Talenten und persönlichem Wachstum sein. Wir unterstützen Sie dabei, sich Ihres persönlichen Schatzes bewusst zu werden und diesen lebendig und sichtbar zu machen. Rund 60 Prozent der KlientInnen kön-



© ÖZIV

nen nach erfolgreichem Coaching ihre beruflichen Chancen deutlich erhöhen oder den Weg zurück in die Arbeitswelt finden. Dieser Erfolg basiert auch auf den speziell ausgebildeten Coaches, die meist selbst Menschen mit Behinderung sind. Ziel des Coaching ist, dass die KlientInnen ihre Stärken finden und Lösungsansätze entwickeln, um am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Werbung

ÖZIV SUPPORT
10., Humboldtplatz 6/4
Tel: 01 - 607 33 20
E-Mail: support@oeziv.org
http://support.oeziv.org

NASSE KELLER? FEUCHTE WÄNDE?

NBN BAU KG

16, Habichergasse 23 • Tel. & Fax 01/493 04 41
Mobil: 0664/931 16 61 • E-Mail: office@nbn-bau.at • www.nbn-bau.at

Gratis Labor-Analyse
Gratis Feuchtigkeits-Messung
Gratis Kostenvoranschlag
ALLES AUS EINER HAND
Mauertrockenlegung
Wasserschadenssanierung



Aus Grüner Sicht

Neue Hofer-Filiale bringt Verkehr

Jutta Sander

Stv. Klubvorsitzende der Grünen im 16.



Die AnrainerInnen der Heigerleinstraße wurden vorm Sommer von der Firma Hofer überrascht: Das Bezirksamt schrieb für 7. Juli – wohl in der Hoffnung auf wenige Anwesende – die Verhandlung zur Genehmigung der Betriebsanlage aus. Die Leu-

gerleinstraße erfolgendortige Verkehrsaufkürwürde sich um 600 KTag erhöhen. Ein Wnach weniger Lärm undgasen, den auch die C im Bezirk unterstützen. Seitens der SPÖ bestehtnig Interesse an den schen der AnrainerInnen



Foto: BürgerInneninitiative

te waren allerdings gut organisiert und brachten Einwendungen vor allem gegen die Verkehrszunahme ein. Das Verfahren läuft noch. Die AnrainerInnen nehmen diese vierte (!) Hofer-Filiale in der Umgebung zur Kenntnis, haben aber Änderungswünsche bezüglich der Einfahrt zum Parkplatz: Die soll nicht durch die Hei-

Bürgerprotest gegen Ve

Mit Beharrlichkeit und tionismus haben die nerinnen nun ein Ges mit Hofer, Grundeigen ÖBB und den offiz Dienststellen erreicht. Chance, die diese n sollten, um endlich im der AnwohnerInnen zu gieren, sagen wir Grün



Mehr Mitsprache nötig Halle Roterdstraße

Martin Grabler

Klubvorsitzender der Grünen Ottakring

Die BürgerInnenversammlung zur Sporthalle Roterdstraße – von den Grünen gegen die SPÖ durchgesetzt – hat gezeigt, dass vieles nur funktionieren kann, wenn die Betroffenen rechtzeitig informiert werden und auch Gelegenheit bekommen, ihre Bedenken zu äußern. Die alte Traglufthalle Gallitzin-

straße entspricht nicht den heutigen Anforderungen, eine neue Halle dringend gebraucht. Die Grünen haben sich für eingesetzt, dass der le ausreichend Freiflächeklusiv zur Verfügung. Die BürgerInnenversammlung hat auch gezeigt die Mehrzahl der AnwohnerInnen begrüßt die Halle begrüßt.

Info beim Punsch!

Die BI Heigerleinstraße informiert: So 26.10. um 18h, Heigerleinstraße 64
heigerlein.blogspot.com
0664/8317520



DIE GRÜNEN
OTTAKRING